

Bildungswerk St. Maria Bühl-Kappelwindeck



im Juli 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Programm Herbst/Winter 2019/2020 ist fertig gestellt, und auch dieses Mal konnten wir Referenten für interessante Themen aus verschiedenen Bereichen gewinnen.

Nehmen Sie sich Zeit für die Lektüre unseres Heftes und besuchen Sie die Veranstaltungen, die Ihnen persönlich zusagen.

Das Vorstandsteam freut sich auf Sie und die Begegnung mit Ihnen.

Sie sind herzlich willkommen.

Ihr Vorstandsteam

Marianne Denz – Marc Vollmer – Daniela Weißmann

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. (Ausnahme Whisky-Seminar 25. Oktober)
Über eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung:

Tel: 07223 / 27767

E-Mail: d.weissmann@t-online.de

**„Humor, Geduld und unerschöpflich viel Liebe!“ –
Was mir der Lebensmut von Elly Heuss-Knapp heute sagt.**

**Referent: Heribert Scherer, Dipl. Theol./Dipl.Päd.
Pastoralreferent und Klinikseelsorger in Bühl**

„Frau des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss und Gründerin des Muttergenesungswerkes!“ – das fällt vermutlich den meisten von uns noch ein, wenn wir von Elly Heuss-Knapp (1881 – 1952) hören.



Der genauere Blick auf ihre faszinierende Lebensgeschichte lässt viele weitere Rollen entdecken: Lehrerin, Sozialarbeiterin, Ehepartnerin, Mutter, Rednerin, Schriftstellerin, Politikerin, im inneren Widerstand gegen die NS-Diktatur, erfolgreiche Werbefachfrau, soziale Pionierin...

Wer war diese Frau wirklich? Wofür und woraus hat sie gelebt? Und was kann sie mir heute sagen? Die Veranstaltung mit Pastoralreferent und Klinikseelsorger Heribert Scherer aus Bühl lädt ein zu einer spannenden Entdeckungsreise: Das Jahresmotto der Seelsorgeeinheit Bühl/Vimbuch bekommt in Elly Heuss-Knapp ein weiteres berührendes Vorbild:

„Die Freude an Gott ist unsere Kraft!“

Termin: Mittwoch, 18. September 2019, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße

Spirituelles Whisky-Seminar für Einsteiger

**Referent: Sebastian Döbele, Dipl. Theol,
Pastoralreferent in Bühlertal**

“Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.” (Theresa von Avila)

Das Wort Whisky bedeutet übersetzt: „Wasser des Lebens“. Im Einsteiger-Seminar tauchen wir in die sagenhafte Welt des Whiskys ein. Neben vielen Informationen rund um die Herstellung, die Reifung und die Spiritualität des Whiskys, verkosten wir auch sechs Single Malts aus verschiedenen Regionen in Schottland. Denn Whisky schmeckt nicht überall gleich: Aus den Lowlands eher mild, von der Speyside süßlich, aus den Highlands kräftig, von der Insel Skye pfeffrig-scharf und von der Insel Islay rauchig-torfig. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Ihren persönlichen Favoriten.

Der Referent, Sebastian Döbele, ist Pastoralreferent in der Seelsorgeeinheit Bühlertal, Theologe und Whiskyliebhaber. Er hat schon mehrere spirituelle Whisky-Seminare angeboten und besucht regelmäßig Whisky-Treffen und Whisky-Messen in der Region. Durch die Seminare möchte er vor allem die Freude am Christentum und am Genuss wecken. Für dieses Seminar ist eine Anmeldung notwendig.

**Anmeldung: bis spätestens 16. Oktober bei Marc Vollmer,
Tel.: 0 72 23/800 402 (Höchstzahl: 24 Personen)
Kostenbeitrag: 15,00 Euro**

**Termin: Freitag, 25. Oktober 2019, 19:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße**

„Eine Kerze zünde an“

Referentin: Daniela Weißmann, Dipl. Theol., Bühl

Biblische Botschaft, Liturgie und im Volk entstandenes Brauchtum bilden ein dichtes Gefüge im Kirchenjahr. Wer sich auf dieses Zusammenspiel einlässt, sich dabei aufmacht zu den biblischen Quellen, neugierig auf die vielfältigen Entwicklungen der Jahrhunderte ist, wird eine ungeahnte Fülle für die eigene Spiritualität entdecken. Dies gilt auch in besonderer Weise für die Zeit des Advents, die Zeit der Erwartung, der Vorbereitung auf die Geburt des Herrn.

Miteinander wollen wir an diesem Abend diese Zusammenhänge aufspüren. Dabei gilt es auf die biblischen Texte wie auf besondere Tage im Advent ebenso zu schauen wie auf bekanntes und unbekanntes adventliches Brauchtum. Es gilt, den Reichtum dieser „stillen Zeit“ für sich neu zu entdecken und der Zusage trauen: „Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.“

Termin: Mittwoch, 13. November 2019, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Mehrzweckraum, Eingang Schänzelstraße

„Die Operation des grauen Stars“

**Referent: Prof. Dr. med. Frank Faude, Augenarzt
Baden-Baden**

Die graue Staroperation ist die weltweit am häufigsten durchgeführte Operation.

Der Referent wird die graue Staroperation von den Anfängen bis heute darstellen. Auch werden zukünftige Wege der Behandlung aufgezeigt.

Termin: Mittwoch, 22. Januar 2020, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße

„Demenz – alles Alzheimer?“

**Referent: Prof. Dr. med. Georg Gahn, MBA, FEAN
Direktor der Neurologischen Klinik
Städt. Klinikum Karlsruhe gGmbH**

Eine Demenz gehört wohl zu den Krankheiten, vor denen wir uns alle am meisten fürchten. Und tatsächlich erkranken sehr viele Menschen an einer Demenz und noch mehr Menschen leiden unter der Betreuung von Demenzerkrankten.

Was aber ist überhaupt eine Demenz? Es ist nicht nur das Gedächtnis und das Vergessen, das eine Demenz ausmacht. Viel mehr Bereiche der menschlichen Persönlichkeit können durch eine Demenz beeinträchtigt werden.

Was passiert im Hirn, dass es nicht mehr so funktioniert, wie es das spielerisch im Kindesalter gelernt hat und es allmählich verlernt? Die Alzheimerkrankheit ist die häufigste Ursache einer Demenz. Längst nicht alle Demenzen sind aber Ausdruck einer Alzheimerkrankheit. Von der vaskulären Demenz hat vielleicht schon jemand etwas gehört, aber was ist eine Lewy-Body-Demenz oder eine frontotemporale Demenz? Gibt es übertragbare Demenzkrankheiten?

Was kann man tun, um einen Menschen mit einer Demenz zu behandeln? Helfen Medikamente oder helfen andere Dinge, welche Möglichkeiten haben Angehörige? Welche Möglichkeiten der Prophylaxe haben wir, und was können wir selbst tun, um unsere Chancen gegen eine Demenz zu verbessern?

**Termin: Mittwoch, 11. März 2020, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße**